

[Pdf free] Stadtfauna: 600 Tierarten der Stadt Zrich

## Stadtfauna: 600 Tierarten der Stadt Zrich

Von Stefan Ineichen, Max Ruckstuhl

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #748430 in BcherMarke: UnbekanntVerffentlicht am: 2010-02-17Abmessungen: 8.54 x 1.10b x 5.87l, Einband: Gebundene Ausgabe446 Seiten | File size: 18.Mb

**Von Stefan Ineichen, Max Ruckstuhl : Stadtfauna: 600 Tierarten der Stadt Zrich** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Stadtfauna: 600 Tierarten der Stadt Zrich:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vom Swasserschwamm zur FledermausVon Dr. Wolfgang PunzWenn der Begriff kologie, der auf HAECKEL zurckgefhrtd wird, auch mittlerweile beinahe 150 Jahre alt ist, so ist die intensive wissenschaftliche Beschftigung mit dem Lebensraum Stadt unter kologischen Gesichtspunkten fraglos weit jngerer Datums. Unter den frhen stadtkologischen

Werken sind etwa RUDDER LINKE (Biologie der Grostadt), FITTER (London`s natural history), JOVET (Paris, sa flore spontane, sa vgetation), PETERS (Biologie einer Grostadt) und KIERAN (A natural history of New York City) zu nennen; bei den Tierkologen wren wohl KHNELT (Gesichtspunkte zur Beurteilung von Grostadtfauna mit besonderer Bercksichtigung der Wiener Verhltnisse), TISCHLER (Zum Problem der Urbanbiologie Tierkologie) und WEIDNER (Die Grossstadt als Lebensraum der Insekten) zu erwnnen. Mit der Arbeitsgruppe SUKOPP in (West-) Berlin erfolgt ein (sit venia verbo:) quantitativer wie qualitativer Sprung in der Erforschung stdtischer Kosysteme, whrend Gesamtstudien zum Kosystem Stadt von DUVIGNEAUD (L`osysteme urbs. L`osysteme urbain Bruxellois), BOYDEN (The ecology of a city and its people. The case of Hongkong) und NUMATA (Changes in ecosystem structure and function in Tokyo) durchgefhr werden. Die erstaunlich groe Artenfille gerade im stdtischen Bereich ist daher erst im Laufe der Zeit ins Bewusstsein gerckt. Heute ist uns die Vielfalt der stdtischen Lebensrume deutlich bewusst, die von Bahngleisen, Strassen, Gewssern ber Industriegebiete, Wohnblcke und Villenviertel bis zu Friedhfen, Parks und Stadtwldern reicht. Entsprechend ist das Angebot neuer bzw. in der freien Landschaft kaum vorhandener kologischer Lizenzen, das im Zusammenhang mit klimatischen Besonderheiten zu einer ungewhnlichen Kombinationen von Faktoren und damit zum Auftreten einer oft spezifischen Tierwelt und neuer Tiergesellschaften gefhrt hat. In diesem Kontext ist die vorliegende Stadtfauna von Zrich zu wrdigen, welches versucht, einen Eindruck von der vielfltigen urbanen Tierwelt zu vermitteln, indem sie ungefhr 600 Arten vorstellt, die in den letzten Jahren in der Stadt Zrich beobachtet wurden. Freilich macht das Spektrum der hier beschriebenen Arten nicht einmal ein Zwanzigstel der gesamten Artenfille Zrichs aus; immerhin reichen die Beschreibungen vom Swasserschwamm bis zur Fledermaus. Die Angaben basieren auf einer Datenbank von ber 50 000 Eintrgen, die von Fachstelle Naturschutz in der stdtischen Dienstabteilung Grn Stadt Zrich gefhrt wird, wie berhaupt die Erarbeitung des Werks durch das Engagement der Stadt Zrich ermoglicht wurde. Das Buch wird durch eine Geschichte der Stadtfauna auf dem Weg von der Altstadt zur Grostadt eingeleitet. Anschlieend werden Klima und Ausbreitung mediterraner Arten, das Problem der Neozoen: Neubrger aus aller Welt und Fragmentierung, Vernetzung und Mobilitt erlutert. Es folgt ein ausfhrliches Kapitel ber Artenvielfalt, in welchem kleinrumliche Vielfalt einerseits, grorumliche Gliederung [Zrichs] andererseits am Beispiel der verschiedenen Naturrume besprochen werden. Mit Seite 50 beginnt der eigentliche Hauptteil des Buches, in welchem gegliedert nach systematischen Einheiten eine bersicht ber die Fauna Zrichs vorgestellt wird. Dabei wurden bewusst nicht nur die gut bekannten, attraktiven Artengruppen vorgestellt, sondern auch zahlreiche weitere Verwandtschaftskreise, die entweder pauschal beschrieben werden (wie Brtierchen und Springschwnze) oder durch eine Auswahl besonders hufiger, aufflliger, aber auch seltener oder speziell interessanter Arten reprsentiert werden, wie dies etwa im Falle der Kcherfliegen, Ameisen oder Kfer geschieht. Die Vorstellung der Gruppen erfolgt stets in Form einer ganzseitigen Kurzeinfhrung. Ansonsten werden jeweils auf einer Seite zwei Arten vorgestellt. Jedes Artportrt ist folgendermaen aufgebaut: nach der Nennung des deutschen Trivialnamens sowie des wissenschaftlichen Namens folgt eine gut lesbare Kurzcharakteristik, whrend daneben eine (fast immer ausgezeichnete) Abbildung des beschriebenen Tiers positioniert ist; dieser ist ein Steckbrief in Kleindruck (Gre; Lebenszeit; Beschreibung; Vorkommen (Lebensraum; ergnzt durch weitere Informationen in Form von Piktogrammen) beigefgt. Bei jenen Arten, fr welche die Datengrundlagen eine aussagekrftige Darstellung erlaubt, ist eine Verbreitungskarte fr Zrich in Form einer Rasterkartierung (Rasterfeld 1 km<sup>2</sup>) wiedergegeben, gegebenenfalls durch die Gefhrdungskategorie gem Roter Liste ergnzt. Im Anhang finden sich ein Glossar; Adressen, Links, Literatur; Bildnachweis; Kurzbiographien der 23 (!) AutorInnen; sowie Register der deutschen und wissenschaftlichen Namen. Insoweit die Tierwelt von Zrich mit derjenigen anderer mitteleuropischer Grostdte vergleichbar ist, wird das Werk sicherlich auch fr Naturfreunde auerhalb der Schweiz interessant sein. Die sorgfltige Ausstattung, die przise Artbeschreibung, die hervorragende Bebilderung und die gleichermaen liebevolle wie ernsthafte Darstellung machen die Stadtfauna gleichwohl fr alle jene, die schon immer wissen wollten, welche Tiere mit ihnen zusammen in der Stadt zu Hause sind, zu einem ntzlichen und rundum empfehlenswerten Buch.

Kurzbeschreibung Stdte beherbergen eine erstaunlich artenreiche Tierwelt. Die Stadtfauna zeigt rund 600 Arten, die in den letzten Jahren in der Stadt Zrich beobachtet werden konnten - vom Swasserschwamm bis zur Nordfledermaus. Gut untersuchte Tiergruppen wie Heuschrecken, Tagfalter, Fische, Reptilien und Vgel werden vollstndig vorgestellt. Kfer, Flhe, Spinnen und andere Verwandtschaftskreise sind durch eine Auswahl typischer oder besonderer Arten vertreten. Die allesamt mit Farbfotos illustrierten, von Spezialisten verfassten Artportrts geben Auskunft ber Lebensweise, Verbreitung und Gefhrdung der Tiere, die stdtische Grten und Gebude, Bahnareale und Blumenwiesen, Gewsser und Stadtwlder besiedeln. Das hier vereinigte Wissen stellt einen einzigartigen berblick ber die Fauna einer Stadt dar, die in vielerlei Hinsicht mit der Tierwelt anderer Stdte und Ortschaften im urbanisierten Mitteleuropa vergleichbar ist. Ein Beitrag der Stadt Zrich im Rahmen des Internationalen Jahrs der Biodiversitt 2010 unter dem Motto Biodiversitt - Reichtum fr Zrich.